

Überleben im Battlenet

Diablo 2

Sie sind mutig genug, sich als Profi-Charakter ins geschlossene Battlenet zu wagen? Dann sind unsere von Profis erspielten Tipps genau das Richtige für Sie.

Ob nun Duriel oder Diablo – kein Problem für hart gesottene Diablo-2-Spieler, hätte sich Blizzard da nicht den Profi-Modus einfallen lassen. Darin kämpfen Sie mit nur einem einzigen Leben gegen Diablos Diener. Ein guter Grund, sich die folgenden Tipps anzusehen, die wir von zwei erfahrenen Battlenet-Veteranen erhielten. Der eine ist immerhin ein Level-50-Barbar und der andere der beste Profi-Paladin (King Baby-PloK) der Welt.

Allgemeine Tipps

VORAUSS- SETZUNGEN

STADT- PORTALE nicht vergessen

TIPP 1: Für einen Profi-Charakter im geschlossenen Battlenet sollten Sie zwei Bedingungen erfüllen: Zunächst müssen Sie Diablo im Solo-Modus durchgespielt und außerdem noch sehr gute Nerven haben.

TIPP 2: Es ist sehr wichtig, stets einen gut gefüllten Stadtportalfolianten im Inventar zu haben und eine Funktionstaste damit zu belegen. Somit kann man auch in heftigen Schlachten den Notausgang nutzen.



Tipp 2: Alle Spieler halten sich ein Townportal als Fluchtweg offen.

Nicht mit HEILTRÄNKEN geizen

PING überprüfen

TEAMPLAY heißt überleben

TIPP 3: Heiltränke sollten Sie schon bei kleinsten Verletzungen anwenden. Solange die Lebensenergie nicht komplett voll ist, wirken sie auch während des Gefechts weiter. Stürzen Sie sich immer mit voller Lebensenergie auf den Feind, da man Tränke für wenig Gold nachkaufen kann, ein Leben im Profi-Modus aber nicht.

TIPP 4: Wenn Sie sich in ein Spiel eingeklinkt haben, geben Sie einfach als Chatnachricht »fps« ein. Darauf erscheinen am oberen Bildschirmrand einige Daten wie Bildwiederholrate und Verbindungsqualität (Ping). Diese variiert von Spiel zu Spiel. Schwankt sie zu sehr oder steigt über 300 an, sollten Sie sich lieber ein anderes Spiel suchen.

TIPP 5: Das Battlenet ist dazu da, um gegen Diablos Schergen im Team vorzugehen. Besonders im Profispiel ist eine gute Party sinnvoll. Da sich die Lebensenergie der Monster mit jedem Charakter im Spiel erhöht, ist der Effekt zweischneidig. Dennoch sind größere Gruppen bes-

RESISTENZEN nicht ver- nachlässigen

ser gestellt. Wenn Sie nämlich einer vertrauensvollen Person aus der Truppe das Plündern Ihrer Leiche erlauben, können Sie immerhin nach Ihrem Ableben mit dem Wiedererhalt der wertvollen Gegenstände rechnen.

Charakteraufbau

TIPP 6: Als normaler Diablospieler schenkt man den Resistenzen oft keinerlei Beachtung. Doch ein hoher Widerstand ist im Profi-Modus viel wichtiger als die Rüstungsklasse. Die wichtigste Resistenz ist Blitz, da die Bossmonster nicht selten mit diesem Element verzaubert



Tipp 6: Resistenzen brauchen Sie immer und überall. Schilde, mit drei perfekten Diamanten besetzt, sind also weit verbreitet.

sind. Achten Sie darauf, dass all Ihre Resistenzen in Albtraum auf -20 Prozent und in Hölle auf -50 Prozent als Grundwert gesetzt werden. Versuchen Sie also, als Totenbeschwörer, Zauberin und Paladin ein gesockeltes Schild mit drei perfekten Diamanten zu ergattern. So werden Sie vorerst keine Resistenzprobleme haben.

PUNKTE verteilen

TIPP 7: Die richtige Statuspunkt-Verteilung ist natürlich von Charakter zu Charakter unterschiedlich. Aber Sie



Tipp 7: Aufbau der Statuspunkte von King Baby-PloK.

FERTIGKEITEN
ausarbeiten

sollten auf jeden Fall mehr auf Vitalität legen als bei Normalcharakteren. Zweitwichtigstes Attribut ist die Stärke, da sie die Hauptanforderung guter Gegenstände ist. Steigern Sie Geschick und Energie nur bei Bedarf.

TIPP 8: Eine Spezialisierung auf bestimmte Fertigkeiten ist wesentlich sinnvoller, als der Besitz aller Skills. Sie sollten von Anfang an wissen, wie Sie Ihren Fertigkeitenbaum ausbauen. Am besten ist es, nur drei oder vier starke Fertigkeiten bis Stufe 20 auszubauen und in Kombination zu benutzen. Das ist wesentlich effizienter als mehrere Skills auf niederen Stufen.

CHARAKTERE
allgemein

TIPP 9: Bei den Statuspunkten sollten Sie sich primär auf Vitalität und Stärke konzentrieren. Die Stärke brauchen Sie zum Tragen guter Rüstungen und anderer Gegenstände. Möglichst alle Objekte sollten extra Leben oder Mana aufweisen, möglichst auch Resistenzwerte. Erst danach sollten Sie auf den Verteidigungswert achten. Vergeben Sie Ihre Punkte nur für langfristig sinnvolle Fertigkeiten. Ein Beispiel: Wenn Sie die Wahl haben zwischen »Skelett beleben« und »Skelettbeherrschung« (Totenbeschwörer), sollten Sie sich für das letztere entscheiden. Später würde Ihnen das zusätzliche Skelett nichts bringen, aber die Boni, die Sie durch Skelettbeherrschung erhalten, wirken sich auch noch auf den Spruch »Wiederbeleben« aus (erst ab Level 30).

PALADIN

TIPP 10: Langfristig am wirkungsvollsten ist für den Paladin die Kombination »Dornen« plus »Bekehrung«. Bekehren Sie einfach ein oder zwei Monster einer Horde. Diese erhalten dann Dornen, und alle anderen Gegner schlagen sich an ihnen kaputt. Als Aktivskill ist entweder »Opfer« oder »Ansturm« zu empfehlen. Bei der Statuspunktverteilung sind die Hauptattribute »Vitalität« und »Stärke«. Beste Waffe für den Paladin ist das Szepter, auch wenn es wenig Schaden verursacht. Die Skillboni und die sehr hohe Angriffsgeschwindigkeit sind besonders nützlich bei der Dornen-plus-Bekehrungstaktik.

BARBAR

TIPP 11: Als bärenstarker Haudrauf haben Sie zunächst nicht viel zu fürchten. Allerdings wird in Akt 4 der Spruch »Eiserne Jungfrau« zum echten Problem. Hier wird Ihnen der Schaden, den Sie anrichten, in verstärkter Form zurückgeworfen. Diesem Problem können Sie aber leicht aus dem Weg gehen, da diese Art von Gegnerflüchen nur am Ende des 4. Akts auftreten – meiden Sie also dieses Gebiet möglichst. Im Gegensatz zu anderen Charakteren zählt beim Barbar auch der Gesamtverteidigungswert, da Sie sich als Nahkämpfer in ganze Gegnerhorden stürzen müssen. Die Punkteverteilung liegt beim Barbar daher klar auf Stärke (er braucht jene Rüstungen, die einen Wert von 170 erfordern) und Vitalität, um aus jedem Gefecht als Sieger hervorzugehen.

**TOTEN-
BESCHWÖRER**

TIPP 12: Auch beim Totenbeschwörer gibt es viele Dinge zu beachten. Zunächst zur Ausrüstung: Etwas anderes als ein Schlagstab kommt hier nicht in Frage, dabei zählt nicht der Schaden, sondern einzig und allein der Bonus an Fertigkeiten. Achten Sie bei der Rüstung zunächst auf möglichst hohe Resistenzen, Leben und Mana. Beim Verteidigungswert können Sie beruhigt zurückstecken, er ist nicht so wichtig. Die Fertigkeiten-Verteilung lässt nur eine Möglichkeit offen: Den Spruch »Wiederbeleben« auf eine möglichst hohe Stufe zu bringen. Zuvor muss man mit Skelettmagiern Vorlieb nehmen – auch der Golem sollte Ihr ständiger Begleiter sein. In sicheren Situationen ist es der Blut-, bei Endbossen der Feuergolem. Setzen Sie bei Flüchen ganz auf die Eiserne Jungfrau.



Zu Tipp 12: Der Totenbeschwörer – geschützt durch seine Kreaturen.

AMAZONE

TIPP 13: Die Amazone ist nur bedingt ein geeigneter Proficharakter. Wenn Sie sich trotzdem für sie entscheiden, ist die Bogenvariante am empfehlenswertesten. Im Kampf mit dem Speer wären Sie zu nah am Gegner. Decken Sie sich auch hier ordentlich mit Lebenspunkten ein, um dem Tod möglichst lange aus dem Weg zu gehen. Schwierig ist es bei der Amazone, einen gekonnten Mittelwert aus Stärke, Geschick, Vitalität und Energie zu finden.

ZAUBERIN

TIPP 14: Auch die Zauberin trifft man in der Diablo-2-Profiwelt seltener als Barbaren oder Totenbeschwörer. Sie ist einfach zu schwach. Ein Muss ist deshalb ein gesockelter Schild, mit drei perfekten Diamanten besetzt. Wollen Sie sich aber der schwierigen Herausforderung stellen, achten Sie auf den Spruch »Statikfeld«. So können Sie in Verbindung mit anderen Charakteren gute Teamarbeit leisten, die für Partys oft entscheidend ist.

Ausrüstung

TIPP 15: Auch bei der Wahl der richtigen Ausrüstung unterscheidet sich der Hardcore-Modus deutlich vom Normalspiel. Bei Waffen zählt nicht unbedingt ein höherer Schadenswert. Entscheidend sind die guten Boni wie bei Szeptern oder Schlagstäben. Machen Sie auch bei der Rüstungswahl lieber Abstriche beim Verteidigungswert zu Gunsten von Resistenzen und Lebenspunkten. Eine Rüstung, die über 40 Prozent Blitzresistenz und mehr als 40 Lebenspunkte addiert, aber nur 300 Rüstungsklasse besitzt, ist weitaus besser als eine mit nur 800 Rüstungsklasse oder darüber ohne Resistenzen.

**Die richtigen
GEGEN-
STÄNDE**

TIPP 16: Charsi ist ja bekanntlich die nette Frau, die Ihnen in Akt 1 nach Vollenden der fünften Quest eine Verzauberung gewährt. Sinn macht das aber erst ab einem Charakterlevel von 32. Ab diesem Zeitpunkt sind alle Pre- und Suffixes für Gegenstände freigeschaltet, die ein Erreichen der maximalen Eigenschaften für den ausgewählten Gegenstand ermöglichen. Damit haben Sie die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Verzauberung. Am geeignetsten dafür sind Rüstungen mit hohem Verteidigungswert; mit etwas Glück ergeben sich sehr brauchbare Eigenschaftskombinationen.

**CHARSI
Verzauberung**

TIPP 17: Geld wird in Diablo 2 oft als unwichtiger Faktor angesehen, da man bei Händlern fast nichts von Interesse kaufen kann. Es ist aber trotzdem besser, Geld bringende Gegenstände wie Szepter und Schlagstäbe (erzielen bis zu 25.000 Gold) einzusammeln, da Heiltränke später sehr teuer werden. Außerdem können Sie in Albtraum oder Hölle bei einem Händler jeden Skill um zwei Werte erhöhen, und das kostet sehr viel.

**GELD
regiert
die Welt**

GLÜCKSSPIEL

TIPP 18: Gehen Sie in Akt 4, und sammeln Sie alles auf, was Geld bringt – wie Schlachtenstäbe, Rüstungen, Schlagstäbe oder Szepter – und gehen Sie danach »gambeln«, wie es im Battlenet immer genannt wird. Zwar wird das Ergebnis Sie meistens enttäuschen, doch spätestens nach dem ersten Unique Item oder einem anderen guten Gegenstand wissen Sie, dass es sich gelohnt hat.

GÜRTEL richtig füllen

TIPP 19: Ein Gürtel mit 16 Feldern für Tränke zu haben, ist schon fast Pflicht. Wie Sie ihn füllen, hängt von der Charakterklasse ab. Als Paladin braucht man keinen einzigen Manatrank, als Totenbeschwörer nur wenig Heiltränke. Aber jeder Charakter sollte mindestens eine komplette Reihe Regenerationstränke besitzen.



Tipp 19: Die richtige Besetzung des Gürtels zählt in kritischen Momenten (Beispiel für einen Totenbeschwörer).

Das Battlenet

Die LADDER

TIPP 20: Die Rangliste, auch Ladder genannt, ist ein zusätzlicher Ansporn zum Spiel im Battlenet. Davon gibt es zwei für jeden Realm: die Normal- und Profi-Ladder. Das Problem ist leider, dass sich die Rangliste schon sehr weit entwickelt hat. Ganz oben sind fast nur noch Spieler, an die sehr schwer ranzukommen ist.

Die richtige SPIELEWAHL

TIPP 21: Bei der Wahl des Spiels, in das Sie sich einklinken wollen, sollten Sie auf Folgendes achten: Lesen Sie sich dessen Namen durch. Wenn er zum Beispiel »Kill Diablo« lautet, ist es besser, sich nicht mit einem Stufe-1-Charakter anzuschließen. Sie finden auch die Spielernamen und deren Stufen. Suchen Sie sich solche Runden, in denen die Level der Charaktere ähnlich sind.



Tipp 21: Die richtige Spielwahl verhindert ein Durcheinander.

Miese VERBINDUNG

TIPP 22: Es gibt verschiedene Arten von Verbindungsstörungen. Die häufigste davon ist das sogenannte »Lade-

DATENLAGS

lag«, das sogar mit Highend-Rechnern vorkommt. Fragen Sie also besser einen Mitspieler, ob ein Stadtportal oder ein Wegpunkt sicher ist, bevor Sie es benutzen. Nach Betreten des Portals sind Sie oft einige Sekunden wehrlos, da erst mal kräftig nachgeladen wird – besonders, wenn sich dort Monster befinden. Falls es ruckelt, können Sie trotzdem agieren. Das Beste in dem Fall ist, alle paar Sekunden einen Heiltrank zu schlucken. Eine andere Art von Verbindungsstörung ist das »Datenlag«. In diesem Fall können Sie sich bewegen, die Monster aber nicht. Sofern die Situation nicht allzu gefährlich ist, kann man abwarten, bis der Datenfluss wieder besteht. Wenn Sie sich gerade im Getümmel befinden, verlassen Sie das Spiel ganz schnell, um nicht zu sterben.

HANDEL mit Spielern

TIPP 23: Das Handeln ist eine sehr wichtige Funktion. Dazu gehört natürlich eine ordentliche Portion Geschick. Wie im richtigen Leben versucht jeder, dabei einen Vorteil herauszuschlagen, und meint danach, er habe den besseren Tausch gemacht. Nur in einem Punkt unterscheidet sich hier das Spiel mit Proficharakter von einem normalen: Nach dem Tod werden Sie schnell feststellen, dass die Leute sehr freigiebig sind und immer einige (meist nicht schlechte!) Gegenstände für Sie parat haben. Jedoch sollte das nicht in Betteln ausarten. Wenn Sie nur etwas mit den Spielern reden, wird Ihnen schnell auf die Beine geholfen, und ehe Sie sich versehen, stehen Sie wieder vor Diablo.



Tipp 23: Handeln ist im Hardcore-Modus wichtiger als im normalen, alle Gegenstände müssen aufeinander abgestimmt sein.

Schutz vor PLAYER-KILLERN

TIPP 24: Im Battlenet haben Sie viele Möglichkeiten, sich vor sogenannten »PKs« (Player-Killer) zu schützen. Erlauben Sie also nicht jedem, Ihre Leiche zu plündern. Denn damit werden Sie eine interessante Beute für gierige Leichenfledderer. PKs versuchen meistens, Leute zu überreden, ihnen ein Portal zu schenken. Anschließend erklären sie Ihnen den Krieg und bekämpfen Sie so lange, bis Sie tot sind. Also kehren Sie, so schnell es geht, in die sichere Stadt zurück, oder verlassen gleich das Spiel. Häufig versucht auch ein Partymitglied, möglichst nah bei Ihnen ein Stadtportal zu öffnen. Nach der Flucht durch das Portal erklärt er Ihnen den Krieg und greift Sie an. PK-Charakter Nummer eins ist sicherlich der Barbar mit seiner Masse an Lebenspunkten, hoher Rüstungsklasse und enormem Schadenswert. Respekt verschafft man sich am leichtesten als Totenbeschwörer (Eiserne Jungfrau) oder Paladin (Dornenaura). So ist wenigstens garantiert, dass ein gegnerischer Versuch nicht nur für Sie tödlich sein wird.

Endgegner besiegen

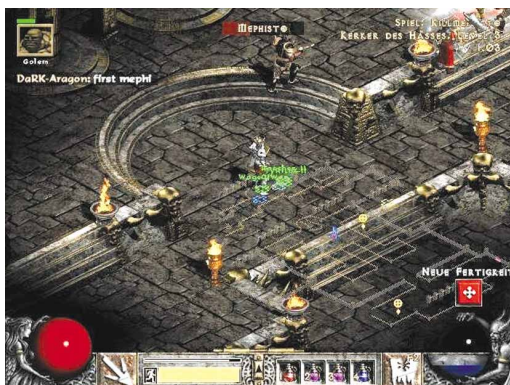
ANDARIEL **TIPP 25:** Der Kampf gegen die Obermotze ist im Hardcore-Modus besonders nervenaufreibend. Aber mit der richtigen Vorgehensweise ist keiner eine echte Gefahr. Andariel ist in jedem der drei Schwierigkeitsgrade leicht zu besiegen: Töten Sie alle Monster in den Katakomben von Level 4, ohne das große Tor zu öffnen. Wenn Sie keinerlei Giftresistenz besitzen, können ein paar Entgiftungstänke Wunder wirken. Jedes Partymitglied sollte ein Sicherheitsstadtportal zaubern. Wenn alle bereit sind, öffnet das stärkste Mitglied das Tor, rennt so weit hinein, bis Sie Andariel sprechen hören und zieht sich danach sofort zurück in den großen Vorraum. Andariel wird nun dahin folgen; gegen den dort wartenden Rest der Party bleibt ihr aber keine Chance.

DURIEL **TIPP 26:** Um Duriel zu bezwingen, versammelt sich die Party vor dem Eingang in Thal Rashes Grabkammer. Vorsicht hierbei: Man verlickt sich sehr leicht auf das Loch in der Wand. Wenn in diesem Fall die Mitstreiter nicht rechtzeitig die Initiative ergreifen, endet das oft tödlich. Gehen Sie möglichst schnell nacheinander hinunter. Das einzige Problem hierbei ist der enorme Ladelag beim Betreten der Grabkammer. Deshalb ist es günstig, immer einen Totenbeschwörer dabeizuhaben. Dessen Diener stürzen sich trotz Lag auf den Wurm, sodass Sie Zeit gewinnen, um sich zu orientieren. Sobald Sie wieder die Kontrolle haben, ist Duriel bald Geschichte.



Tipp 26: Vereintes Vorgehen gegen Duriel in Thal Rashes Grab.

MEPHISTO **TIPP 27:** Mephisto selbst wird oft überschätzt. Wenn Sie Bremm Funkenfaust erledigt haben, schaffen Sie Diablos großen Bruder erst recht. Bevor Sie angreifen, vergewissern Sie sich zunächst, dass alle Ratsmitglieder tot sind. Nahkampfcharaktere gehen dann direkt zu Mephisto



Tipp 27: Mit einer starken Party ist auch Mephisto kein Problem.

DIABLO

Runter vom PENTA- GRAMM

und locken ihn an die untere Kante. Direkt gegenüber stehen alle Fernkämpfer, gut geschützt durch den Lavaström. Der Totenbeschwörer zaubert zur Verstärkung einen Golem auf die Seite der Kämpfer. Nun sollte es nicht mehr lang dauern, bis Mephisto das Zeitliche segnet.

TIPP 28: Wenn Sie alle Siegel im Chaos-Sanktuarium geöffnet haben, ist es soweit – Diablo erscheint. Er greift erst an, wenn Sie dem Pentagramm in der Mitte der Karte zu nahe kommen. Füllen Sie zwei Reihen Ihres Gürtels mit Regenerationstränken, reparieren Sie nochmal Ihre Ausrüstung, und kontrollieren Sie auf alle Fälle Ihre Feuer- sowie Blitzresistenz. Ideal sind 60 Prozent oder der Maximalwert für Feuer und Blitz. Jedes Partymitglied zaubert wieder ein Stadtportal. Möglichst gleichzeitig laufen alle in Richtung des Pentagramms und versuchen, Diablo davon herunterzulocken. Die Siegel sind sichere Zufluchtsorte, bis dorthin wird Ihnen Diablo nicht folgen. Um seinen Attacken zu entgehen, versuchen Sie das Feuer auf einen Golem oder eine Valkyre zu locken. Derweil kann der Totenbeschwörer einen Knochengeist oder die Zauberin ein Statikfeld erschaffen. Der Barbar benutzt am besten die Sprungattacke und der Paladin »Ansturm«, um Diablo möglichst schnell wieder zu entgehen. Im Höllemodus mit mehreren Spielern hat Diablo bis zu drei Energieleisten, die alle nur langsam schwinden. Mit dem Statikfeld der Zauberin ist das aber zu bewältigen.

Nach dem Tod

ITEMS wieder beschaffen

TIPP 29: Voraussetzung für die Wiederbeschaffung verlorener Items sind sogenannte »Mules«, also Lastesel, die man sich vor dem Tod angelegt hat. Das sind Level-1-Charaktere, auf die Sie alle guten Gegenstände ablegen, die momentan nicht von Nutzen sind. Oder es sind ehemalige Partymitglieder, die nach Ihrem Tod die Leiche geborgen haben. Dies wird im Battlenet »looten« genannt. Also suchen Sie sich in jedem Spiel ein oder zwei dafür zuständige Vertrauenspersonen.

PET



Tipp 29: Mules sind im Battlenet weit verbreitete Träger-Charaktere, auf ihnen werden ausschließlich Gegenstände gelagert.

Nützliche Diablo-2-Seiten im Internet

www.planetd2.com
www.d2network.de
www.diabloii.net
www.diabloheaven.com
www.d2inside.de